

Heilpädagogische Förderung

Bei dieser Art der Förderung steht die soziale und emotionale Stärkung der Persönlichkeit im Vordergrund. Für Kinder und Jugendliche haben wir z. B. bei Problemen mit

- Schulverweigerung
- Ängsten
- Konzentrationsproblemen
- Verhaltensschwierigkeiten
- dem Aufmerksamkeits-Defizit- Syndrom (ADS /ADHS)
- Wahrnehmungsstörungen

unterschiedliche Angebote. So arbeiten wir mit Teilen aus dem Marburger Konzentrations-training, Entspannungsübungen und Bewegungselementen, um die emotionale Stabilität und soziale Kompetenz individuell zu fördern.

Arbeit am Tonfeld

Ein weiteres Angebot, das für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen hilfreich sein kann, ist "die Arbeit am Tonfeld" nach Prof. Heinz Deuser. Hier begleitet eine speziell ausgebildete Therapeutin in Einzelförderung den Klienten, um die Ausdrucksmöglichkeiten mit dem Material Ton unmittelbar zu erfahren und damit individuelle Potentiale der Persönlichkeit anzuregen und zu entfalten. "Im Greifen sich selbst begreifen", seine eigene Stärke zu spüren, zu experimentieren, sich etwas zutrauen, nach eigenen Vorstellungen und ohne Leistungsdruck - das kann Entwicklungsprozesse anregen.

Beratung und Begleitung / Mediation

Außerdem bieten wir für Erwachsene in privaten und/oder beruflichen Umbruchphasen oder bei Konflikten kompetente Beratung und Begleitung an.

Unsere Einrichtung bietet:

Beratung bei

- Lese-Rechtschreibschwäche
- Legasthenie
- Rechenschwäche / Dyskalkulie
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Entwicklungsverzögerungen
- Störungen der Sprachentwicklung
- Wahrnehmungsstörungen

Für Schulen, Kindergärten und Horte bieten wir zusätzlich auch Fortbildungen an.

Diagnostik

Mithilfe wissenschaftlich anerkannter Testverfahren erstellen wir eine umfassende Diagnose. Anhand dieser Ergebnisse erstellen wir einen an den individuellen Bedürfnissen Ihres Kindes ausgerichteten Trainingsplan. Dieser berücksichtigt häufig auftretende Symptome, wie etwa Schulängste und Lernblockaden.

Training

In der Regel findet das Training 1x pro Woche für 60 min. statt - nach Absprache in Einzel- oder Kleingruppenförderung. Auch während der Schulferien bieten wir Termine an. Begleitend finden regelmäßig Elterngespräche statt.

Über uns:

Das FINK-Förderinstitut wurde im Jahr 2000 von Claudia Henckel und Brigitta Siebecker gegründet. Wir sind Dipl. Sozialpädagoginnen und zudem Legasthenie- und Dyskalkulietrainerinnen. Frau Henckel ist außerdem Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach PÄPKi®.

Neben der Förderung in unserem Institut leiten wir in Bremer Schulen Leseintensiv-Maßnahmen und LRS-Kurse. Das Fink-Förderinstitut hat Kooperationsverträge mit der Bremer Bildungsbehörde sowie dem Amt für Soziale Dienste. Wir bieten Diagnostik, Förderung, Beratung und Fortbildung bei verschiedenen Entwicklungsschwierigkeiten.



Claudia Henckel



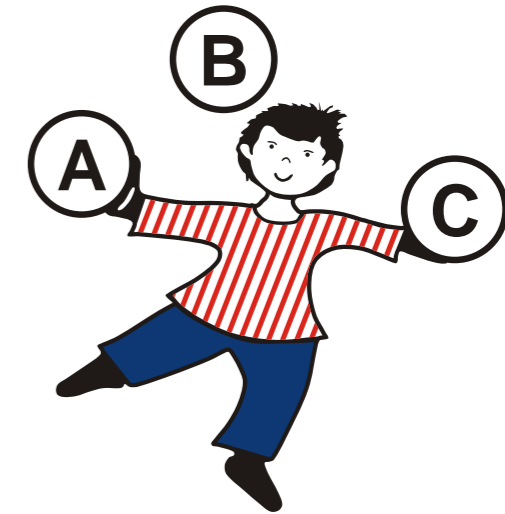
Brigitta Siebecker

FINK - Förderinstitut für Kinder und Erwachsene

Edisonstraße 18
28357 Bremen

Tel.: 0421 - 390 94 89
Fax.: 0421 - 390 94 91

E-Mail: info@fink-foerderinstitut.de
Internet: www.fink-foerderinstitut.de



Unser Angebot:

Entwicklungs- und
Lerntherapie nach PÄPKi®

Lerntherapie bei
Lese-Rechtschreibstörung
und Rechenschwäche

Heilpädagogische Förderung

Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi®

Die Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® ist ein ganzheitliches Förderkonzept. Im Fokus steht die körperliche Reifung und Entwicklung des Kindes. Besonders die ersten 12-18 Lebensmonate sind von großer Bedeutung für die spätere Entwicklung.

In dieser Zeit wird die Basis für eine gute kognitive Entwicklung und spätere Lernerfolge gelegt. Bereits kleine Abweichungen innerhalb dieser Bewegungsentwicklung führen später oft zu:

- Entwicklungsdefiziten
- motorischen Schwierigkeiten
- motorischer Unruhe
- verkrampfter Stifthaltung
- Lernschwierigkeiten
- Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Rechenschwäche
- Wahrnehmungsstörungen
- Verhaltensschwierigkeiten
- Konzentrationsstörungen
- Sprachentwicklungsstörungen
- schneller Ermüdbarkeit

In der Schule bleiben diese Kinder meist hinter ihren Möglichkeiten zurück. Auch vermehrtes Üben bringt häufig keine Besserung.

PÄPKi® setzt an der Basis dieser Entwicklungs- und Lernschwierigkeiten an. Durch gezielte Bewegungsübungen werden Entwicklungsschritte nachgeholt. Das Kind erwirbt so nach und nach eine stabile Grundlage für seine weitere Entwicklung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Verlauf der Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi®

Der erste Termin ist recht umfangreich und Sie sollten bis zu 2 Stunden einplanen.

Bei diesem Termin führen wir mit Ihnen ein Anamnesegespräch über die Gesamtentwicklung Ihres Kindes. Im Anschluss findet die Diagnostik statt. Hierbei führen wir mit Ihrem Kind verschiedene motorische Tests durch, um seine Bewegungs- und Lernentwicklung beurteilen zu können. Im Anschluss besprechen wir gemeinsam die Ergebnisse. Ein Übungsprogramm für die ersten 6-8 Wochen wird von uns erstellt und mit Kind und Eltern eingeübt.

Dieses Übungsprogramm sollte Ihr Kind täglich mit Ihrer Begleitung durchführen. Einen Zeitraum von 10-15 min. pro Tag sollten Sie dafür einplanen.

Wiedervorstellungen:

Alle 6-8 Wochen stellen Sie ihr Kind wieder bei uns vor. Wir passen das Übungsprogramm dann entsprechend an die Fortschritte ihres Kindes an.

Die Kombination mit einer anderen Lernförderung (z.B. bei einer Lese-Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche), ist bei uns auf Wunsch möglich.

Die Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® ist keine Kassenleistung.



Lese- Rechtschreibstörung (LRS)

Hat Ihr Kind schon seit den ersten Schuljahren Schwierigkeiten mit dem Erlernen des Lesens und /oder Schreibens? Hilft auch kein regelmäßiges Üben? Dies sind Hinweise auf eine Lese-Rechtschreibstörung. Bei betroffenen Kindern fällt auf, dass sie

- häufig Buchstaben verwechseln, die ähnlich aussehen (b-d, m-n, a-o, t-f)
- ähnlich klingende Laute nicht eindeutig erkennen (o-u, s-z, i-e)
- die Leserichtung nicht gut halten können
- Buchstabenfolgen werden vertauscht
- häufig ablenkbar und unkonzentriert sind
- motorische Auffälligkeiten zeigen (z.B. verkrampfte Stifthaltung, unleserliches Schriftbild...)
- Wörter immer wieder anders schreiben
- Buchstaben und Wortteile auslassen

Eine frühe Diagnose und gezielte Förderung sind wichtig, um

- rasche Fortschritte zu ermöglichen
- Ihr Kind vor weiteren Misserfolgen zu schützen
- Eltern und Lehrer über geeignete Fördermaßnahmen zu beraten

Das FINK- Förderinstitut hilft ihrem Kind, seine Schwierigkeiten zu überwinden und Freude am Lesen und Schreiben zu entwickeln.

Lese-Rechtschreibstörung und Legasthenie bei Erwachsenen

Lesen und Schreiben sind wichtige Grundlagen im gesellschaftlichen Umgang und im Erwerbsleben. Wir bieten Ihnen individuelle Förderung im Einzelunterricht. Sprechen Sie uns vertrauensvoll an.

Rechenschwäche - Dyskalkulie

Die Rechenschwäche/Dyskalkulie beschreibt eine Lernproblematik, bei der unterschiedlichste Schwierigkeiten im Umgang mit den grundlegenden Rechenfertigkeiten auftreten.

Betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen häufig folgende Unsicherheiten:

- häufig Buchstaben oder Zahlen verwechselt, die ähnlich aussehen (b-d, m-n, t-f)
- oftmals Laute verwechselt, die ähnlich klingen (u-o, s-z, i-e)
- häufig unkonzentriert und ablenkbar ist
- auf Geräusche übersensibel reagiert
- motorische Auffälligkeiten zeigt
- rechts und links nicht eindeutig zuordnen kann.

Häufig haben Betroffene zu ihren Rechenwegen eine eigene Logik entwickelt - hier ist es notwendig, zunächst diese Gedankengänge nachzuvollziehen und dann neu zu bearbeiten.

Die Gründe für eine individuelle Rechenschwäche lassen sich nur in einer diagnostischen Überprüfung ermitteln. Wir entwickeln daraus ein spezielles Förderkonzept, um erfolgreiche Lernschritte zu ermöglichen.

